

Petrus muss ein Crosser sein!

Auftakt zur 2016er *ADAC MX Academy powered by KTM* beim AMC Frankenthal undder Wettergott hätte es nicht besser für die 20 Absolventen einrichten können. Samstag und Sonntag strahlte die Sonne bereits ab dem frühen Morgen mit den Teilnehmern um die Wette. Perfekte Bedingungen für einen erlebnisreichen Tag auf dem ADAC Gelände des AMC an der alten B9.

Während die Kids werktags sicherlich bedeutend beschwerlicher den Weg aus den Federn finden, dürfte es an diesem Wochenende ganz gut geklappt haben. Ein Teilnehmer verzichtete sogar auf ein spätes und ausgiebiges Geburtstags-Frühstück und nahm stattdessen lieber mit den Eltern den Weg nach Frankenthal auf sich. Einen kleinen Geburtstagskuchen gab es zur Belohnung am Veranstaltungsende vom AMC.

Pünktlich konnte die Begrüßung durch den ADAC Pfalz (Samstag durch Helmut Alexander, Sonntag durch Jacqueline Wiedmann) erfolgen und nach einer kurzen Erläuterung des Traditionsclub AMC Frankenthal durch Ralf Becker, dem 2. Vorsitzenden, sowie dem Team um Cheftrainer Markus Schmidt, stand die erste Herausforderung an. Raus aus den bequemen, leichten Klamotten und rein in die unverzichtbare Schutzkleidung bestehend aus Brustpanzer, Knie- und Ellenbogenschützer, Genickschutz, Hosen, Fahrershirts, Helm und Sturmhaube, Schutzbrille, Handschuhe und einem „zierlichen“ Paar Stiefel, mit denen es so richtig schwer fallen sollte, die viel zu kleinen Pedale der BMX-Räder zu treffen. Aber..... nach den ersten Aufwärmübungen konnte man bereits bedeutend geschmeidigere Bewegungsabläufe sehen und manch Cross-Neuling fand so richtig Gefallen am coolen Outfit, welches sich in einem Gang widerspiegelte, welcher manchen Westernhelden erblassen liess. Nach den theoretischen Erläuterungen an den gedrosselten 50- und 65 ccm KTM Bikes und einigen Trockenübungen dauerte es nicht lange und die erste Gruppe startete mit dem praktischen Fahren auf der Startgerade. Die erfahrenen Trainer durften in diversen Sprints neben dem teils munter am Gasgriff drehenden, ambitionierten Nachwuchsfahrer sportliche Höchstleistungen vollbringen, um der frühen, zwangsweisen Abschaltung des Motors durch die zwischen Trainer-Handgelenk und Motorradlenker verbundene „Reißleine“ entgegenzuwirken. Mit zunehmender Übung gelang dies jedoch den meisten Fahrern so gut, dass es dann auch „Leinen“ los hieß und auf dem zweiten Streckenabschnitt der Hindernisparcours in Angriff genommen werden konnte.

Zwei rundum gelungene Tage, und die vielen positiven Reaktionen von Eltern und Begleitern bestätigten erneut, dass das Konzept der MX Academy auch im vierten Jahr voll aufgeht. Dank ADAC und den Sponsoren KTM, Motul, Maxxis und Ortema können auch in diesem Jahr wieder einige Glückliche in unseren tollen Sport Motocross hineinschnuppern. Petrus und die vielen Beteiligten wird es freuen, den einen oder anderen an den Strecken wiederzusehen. Im besten Falle mit sicherem Sitz auf dem Motorrad ohne Sicherungsleine oder auch stabilem Gang in den zumindest gefühlt, doch noch zierlicher gewordenen Stiefeln. Oder vielleicht sind es doch die Pedale, welche größer wurden;)

Kay Sohn, 27.05.2016